

Lebenswert ... in Waldhausen



Besinnliche Weihnachtstage

und ein gutes Jahr 2024



SPÖ Soziale
Politik für
Waldhausen & Gloxwald

Liebe Waldhauser Gemeindebevölkerung!



2023 - Vieles hat sich getan in Europa und in Österreich, doch leider ist das kein Grund zum Jubeln, denn es überwiegt das Negative. Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine dauert noch immer an, zwischen Israel und den Hamas kommt es zu schrecklichen Kriegsverbrechen und in Österreich kämpfen wir noch immer mit der höchsten Inflation in der EU. Die Wirtschaft schrumpft, viele Firmen melden deshalb Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim AMS an und die Regierung schaut zu, will die Arbeitslosenunterstützung senken, die Zuwendungen für Konzerne und Großunternehmen dagegen weiter erhöhen.

Darum ist das kommende Jahr 2024 ein enorm wichtiges Jahr für unsere nahe Zukunft, für uns und unsere Nachkommen. Es wird im Juni die Wahl zum Europäischen Parlament stattfinden und im Herbst wird der Nationalrat neu gewählt. Richtungsweisende Wahlen, um das Sicherheitsbündnis EU aufrecht zu erhalten und in Österreich das Projekt Schwarz (Türkis) - Grün zu beenden.

Darum bitte ich euch, macht euch bereits jetzt Gedanken! **Nehmt euer Wahlrecht wahr!** Unterstützt die Sozialdemokratie und wählt die SPÖ, um den rechten Demagogen, Spaltern und Hetzern keinen Platz und keine Bühne zu geben! Wir brauchen wieder mehr soziale Politik und eine gerechte Verteilung für die Mitmenschen, die unsere Hilfe benötigen, weil ihre Stimme zu leise ist!

Meldet euch bei mir oder bei meinen Mitgliedern, wenn der Schuh drückt, wir werden versuchen zu helfen, wo es uns möglich ist.

Ich wünsche euch allen ein schönes, friedliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien. Viel Erfolg, Glück und Gesundheit für das Jahr 2024.

Euer SPÖ Obmann

Roman Wurzer

Aus unserem Wörterbuch

SOZIAL, Adjektiv, bezeichnet den Bezug auf Personen, schließt die Fähigkeit ein, sich für andere einzusetzen. Bedeutet ebenso, anderen zu helfen und eigene Interessen zurückzustellen.

Liebe Gemeindegäste und Gemeindegäste



Lohnnebenkosten ist ein Wort, das höchst inflationär verwendet wird. Man könnte annehmen, dass dieser Begriff mehrere Bedeutungen in sich trägt: Aus Sicht der Arbeitgeber*innen und Wirtschaftstreibenden sind sie ein Synonym für zusätzliche Kosten. Sie fordern daher bei jeder Gelegenheit die Lohnnebenkosten zu senken.

Aus Sicht der Arbeitnehmer*innen weist der Begriff „Lohnnebenkosten“ eine ganz andere Bedeutung auf. Sie sind wichtige Beiträge zur solidarischen Finanzierung des Sozialstaates. Wer Lohnnebenkosten abschafft, schafft unseren Sozialstaat ab!

Was genau steckt hinter den Lohnnebenkosten?

Ein wesentlicher Teil gilt dem Schutz der Beschäftigten in Form von Versicherungsbeiträgen (Pension, Kranken- und Unfallversicherung). Hier kam es in der Vergangenheit bereits zu schädlichen Senkungen der Arbeitgeberbeiträge, die für uns Arbeitnehmer*innen schmerhaft sind. Zum Beispiel wurden die Arbeitgeberbeiträge der AUVA seit 2016 schrittweise von 1,4% auf 1,1% gesenkt. Das klingt nicht viel. Aber in Summe bedeutet das rund 130 Mio. € im Jahr weniger Geld, das bei der Genesung der Verunfallten abgeht. Eingespart wurde etwa beim Brandopferbett im UKH in Linz, das aus Kostengründen geschlossen wurde.

Die Lohnnebenkosten finanzieren auch zu einem großen Teil den Familienlastenausgleichsfonds (FLAF) mit. Auch hier kam es bereits zu dramatischen Kürzungen: Von 2016-2023 wurden die Beiträge für den FLAF von 4,5% auf 3,7% gesenkt. Klingt wieder nicht viel, sind aber rund 900 Mio. € im Jahr, die zur Finanzierung wichtiger Familienleistungen fehlen. Der FLAF finanziert etwa Mutter-Kind Pass Untersuchungen, Pensionsbeiträge für Kindererziehungszeiten, Kinderbetreuungsgeld, Schülerfreifahrten usw. mit. Das sind viele, wichtige Leistungen, von denen wir alle profitieren!

Während der Gewinn auf der einen Seite stetig steigt, wird unser Sozialstaat sukzessive abgebaut: Darunter leiden wir alle – besonders aber jene, die sich Zusatzversicherungen o.ä. nicht leisten können! Ein gut ausgebauter, solidarisch finanziert Sozialstaat, in dem auch Arbeitgeber*innen einen fairen Beitrag leisten müssen, bringt uns allen was!

Ich wünsche euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!

Harald Spiegl



Auf Du und Du mit Andreas Babler

20.April Wir besuchten Andreas Babler bei seiner Antrittstour „Gemeinsam beginnt jetzt“ in Linz.



Apr. Triff Andi Babler in Linz - gemeinsam
20 beginnt jetzt!

Charisma und Energie des Bundesparteivorsitzenden brachte der SPÖ im ganzen Land viele neue Mitglieder, auch in Waldhausen konnten wir neue

Genoss*innen in unseren Reihen begrüßen.

Er will Politik von unten machen – für ihn gilt: „**Menschen sind keine Bittsteller, sie haben Rechte, sie haben Würde.**“

Sein Programm umfasst u.a. den Kampf gegen Kinderarmut. Er steht für eine Kindergrundsicherung. Mit Mietobergrenzen will er leistbaren Wohnraum schaffen. Gleichstellung der Frauen, Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich, Rücknahme der Kassenreform und Vermögensbesteuerung stehen ebenfalls auf seinem Plan.

Lauter Punkte, hinter denen auch wir, die Genoss*innen der SPÖ Waldhausen/Gloxwald, stehen und deshalb unterstützen und begleiten wir Andreas Babler auf seinem Weg.

Am **22.August** trafen wir ein zweites Mal während seiner Antrittstour auf ihn, diesmal im alten Hallenbad in Gallneukirchen.

30.September Auf der Ideenmesse der SPÖ in Linz wandte er sich mit einer emotionalen und mobilisierenden Rede an die anwesenden Parteigenoss*innen.

Anschließend fand ein reger Austausch zur Parteiarbeit in den einzelnen Gemeinden Oberösterreichs statt. Viele neue Ideen werden uns in den nächsten Jahren bei unserer Arbeit unterstützen können.



(vlnr.: Andi Babler, Markus Seyer, Antje Waidhofer, Eva-Maria Holzleitner, Roman Wurzer, Michael Lindner FOTO: MecGreenie)

Am **21. Oktober** machten wir uns auf, Traiskirchen, den Ort seines langjährigen politischen Schaffens zu besuchen – er kann hier auf wirklich beachtliche Erfolge als Bürgermeister der Gemeinde zurückblicken. Gerade die Gemeinde Österreichs, die am meisten unter der Flüchtlingswelle zu leiden hatte - immerhin steht hier das größte



Erstaufnahmehilfszentrum für Asylsuchende Österreichs - kann ein klassisches Nebeneinander zwischen Bevölkerung und Asyl-

suchenden aufzeigen – gemeinsame Veranstaltungen fördern Annäherung und Verständnis füreinander, Hilfsbereitschaft und soziales Denken.

Wir, die Mitglieder der SPÖ Waldhausen/Gloxwald sind uns jedenfalls sicher, wir werden Andreas Babler auf seinem Weg unterstützen, auch wenn er steinig sein kann. Wir stehen hinter ihm und schließen uns gern seinen Worten an:

„Ich denke gerne groß, als Sozialdemokrat musst du ja Visionen haben, das ist unsere Aufgabe.

Denen die sagen 'Das sind alles nur Träumereien' sage ich: Ja, Träume, die wir Wirklichkeit werden lassen, wie wir das schon seit 130 Jahren machen.

Gemeindebauten, der 8-Stunden-Tag, die 5. Urlaubswoche. Das waren Träumereien, bis wir sie verwirklicht haben.“ (A.Babler)

Ja, er hat viel vor, aber er packt es an und wird es schaffen!

ANDREAS BABLER (50)
ist Partei- und -Klubvorsitzender
der SPÖ. Er wurde beim SPÖ-Bun-
desparteitag in Graz mit 89 Prozent
eindrucksvoll bestätigt.



Foto: Schmiedbauer

„WIR GEHEN ALS TEAM RAUS UND GEWINNEN DAS MATCH!“

„Zurück zur Gerechtigkeit“ – das war das Motto des SPÖ-Bundesparteitags in Graz. Wie das gelingen kann, haben wir den eindrucksvoll bestätigten SPÖ-Chef Andreas Babler gefragt. Außerdem haben wir mit ihm über die Demokratisierung der SPÖ und die inhaltlichen Schwerpunkte gesprochen.

LIEBER ANDI, GRATULATION ZUR WIEDERWAHL ALS SPÖ-CHEF! WIE GEHT'S DIR MIT DEM ERGEBNIS VON 89 PROZENT?

Ich hab's beim Parteitag gesagt und ich wiederhole das wirklich gerne: Das war ein geiles Ergebnis! Das ganze Präsidium und der Vorstand haben super Ergebnisse bekommen. Das zeigt, wie geschlossen wir sind, wie einig, und dass wir gemeinsam mit aller Kraft und mit unserem ganzen Herzblut für ein besseres und gerechteres Österreich kämpfen. Wir sind wieder da! Unser Parteitag hat uns viel neuen Schwung gegeben. Das war der Anpfiff für ein Match – und wir gehen als Team raus und spielen dieses Match, um zu gewinnen!

WELCHE INHALTLICHEN SCHWERPUNKTE WIRST DU NOCH SETZEN, UM BEIM MATCH ZU PUNKTEN?

Ich war in den letzten Monaten in ganz Österreich unterwegs und da habe ich einen Wunsch am öftesten gehört: Sorgt bitte dafür, dass das Gesundheitssystem wieder funktioniert. Uns fehlen Ärzt*innen und Pfleger*innen im öffentlichen System, das müssen wir sofort angehen. Wir wollen daher die Medizinstudienplätze verdoppeln und Bewerber*innen vorreihen, die

sich verpflichten, dem öffentlichen Gesundheitssystem zur Verfügung zu stehen. Und Wahlärzt*innen sollen einen bestimmten Anteil Kassenpatient*innen behandeln müssen, wenn nicht genügend Kassenärzt*innen zur Verfügung stehen. Die Pflege darf nicht gewinnorientierten Konzernen überlassen werden und sie muss kostenfrei werden. In allen diesen Bereichen arbeiten übrigens zum Großteil Frauen. Da müssen höhere Löhne her, Pflege ist schließlich Schwerarbeit!

DU HAST OFT GESAGT, DU WILLST DIE SPÖ ZU EINER MODERNEN MITMACHPARTEI MACHEN.

Wir haben bei unserem Parteitag mit großer Mehrheit beschlossen, dass unsere Mitglieder in Zukunft den Parteivorsitz direkt wählen können. Das ist ein Riesenschritt für noch mehr Demokratisierung in der SPÖ. Wir haben für alle, die ein Stück des Weges mit uns gehen wollen, ein passendes Angebot – Aktivist*innen können sich über unsere Webseite melden und uns sagen, wie sie mithelfen wollen. Der Kontakt mit unseren Mitgliedern und Aktivist*innen ist mir ganz wichtig. Wir haben offene Arme für alle, die der Sozialdemokratie noch beitreten möchten.

EIN ROTER SPRITZER

Danke der Freiwilligen Feuerwehr Waldhausen

Die Nacht zum 17.Juli 23 wird uns Waldhausenern als eine Katastrophennacht der Gemeinde im Gedächtnis bleiben. Ein Unwetter unberechenbaren Ausmaßes hielt den Ort in Atem und richtete großen Schaden an. Vielerorts musste die Bevölkerung mitten in der Nacht Unglaubliches leisten, um den Schaden zu minimieren oder gar zu verhindern. Einige Einwohner*innen der Gemeinde kamen aber nicht alleine mit Sturm und Wassermassen zurecht. 14 Einsätze musste die FREIWILLIGE Feuerwehr in dieser Nacht abarbeiten – eine Mammutaufgabe, die nur mit Hilfe der Feuerwehren der Nachbargemeinden zu bewältigen war. Stundenlang wurde unter widrigen Umständen versucht, den am stärksten betroffen Einwohnern der Gemeinde zu helfen.

Vor allem aber darf man nicht vergessen, dass die Arbeit und der Einsatz unserer Feuerwehrleute freiwillig ist und dafür gebührt unser Dank.



(vlnr.: Josef Reisinger, Wilma Reisinger, Viktoria Reisinger, Markus Seyer (von hinten), Martin Zeh (Feuerwehrkommandant) und Gattin Petra Zeh, Harald Spiegl, Maria Aigner, Roman Wurzer)

Den Spritzerstand am 12. August 2023 widmeten wir daher unserer Waldhausener Feuerwehr, die in Krisenzeiten immer einsatzbereit ist. Die Spenden in der Höhe von 400 € übergab die SPÖ Waldhausen/Gloxwald beim Feuerwehrfest anlässlich des Nasslöschwettbewerbs am 24.September 2023.



(Foto: Roman Wurzer, Martin Zeh)

Danke für euren Einsatz!

Die SPÖ wandert – auf Schusters Rappen

Eine kleine Delegation der SPÖ Waldhausen/ Gloxwald folgte am 17. September der Einladung der SPÖ Schwertberg zum Wandertag im Aisergebiet.

Bei strahlendem Sonnenschein starteten die Wandernden nahe der Aiserbühne und machten sich auf den Weg entlang weitläufiger Felder.

Eine Labstelle war am Lichtenwagnerhaus eingerichtet, laut Leopold Pichlbauer, SPÖ Schwertberg, der „Geburtsort“ ihrer Ortsparteigruppe und beliebter Veranstaltungsort.



(vlnr.: Marianne Haag, Willi Waidhofer, Antje Waidhofer, Harald Spiegl)

Der zweite Teil der Route führte durch schattige Wälder – eine Wohltat an diesem wirklich warmen Septembertag – und endete an der Aiserbühne.

Dort konnten die Genoss*innen der SPÖ Waldhausen/Gloxwald unter anderen Michael Lindner, Landesparteivorsitzender der SPÖ Oberösterreich, und Sabine Schatz, Nationalratsabgeordnete, begrüßen und angeregte Diskussionen führen.



An dieser Stelle möchten die wanderfreudigen SPÖler aus Waldhausen und Gloxwald sich bei den Genoss*innen der Schwesterparteiorganisation in Schwertberg für die gute Organisation der SPÖ Wandertages 2023 bedanken – vor allem das mit dem Wetter habt ihr gut hinbekommen!

(vlnr.: Willi Waidhofer, Harald Spiegl, Marianne Haag)

Aus unserem Wörterbuch

WANDERN, schwaches Verb, bezeichnet eine Fußreise, die, allein oder in Gesellschaft, der Erholung dient.



(Schwertberg, nahe Aiserbühne)

Die Waldhausener Weihnachtsmarke – Einzigartig in der Geschichte unseres Ortes

Den Strudengauer Philatelisten ist unter Leitung von Obmann Erwin Uhrmann Unglaubliches gelungen: Der Zuschlag der **Weihnachtssondermarke 2023** ging an das Altarbild der Heiligen Familie aus der Pfarre Waldhausen.

Das barocke Ölgemälde, um 1700 von einem unbekannten Künstler gemalt, ziert von nun an eine Briefmarke im Portowert von 1,20 € (Auslandsporto). Mit einer Auflage von einer Million Stück bringt dieses kleine Kunstwerk unseren Heimatort in die ganze Welt.



Anni Uhrmann unterstützt ihren Gatten schon seit vielen Jahren bei seinem Hobby und ihre Bilder zieren ebenfalls schon einige Briefmarken, so zum Beispiel die Jubiläumsmarke „60 Jahre Postamt Christkindl“ aus dem Jahr 2009.

Mit dieser Weihnachtsmarke ist dem Ehepaar und dem Verein aber etwas Besonderes gelungen. Immerhin wett-

eifern einige hundert Briefmarken- und Philatelistenvereine in Österreich um den Zuschlag zur jährlichen Weihnachtsmarke. Den Strudengauer Philatelisten ist dies nach nicht einmal einem Jahr Vorbereitung gelungen. Unser Dank geht an die Familie Anni und Erwin Uhr-

mann und dem Philatelistenverein sowie an Pfarrer Karl Wögerer für ihren Einsatz, unser kleines Örtchen weltbekannt zu machen.



(vlnr.: Erwin Hofbauer, Karl Wögerer, Martina Prinz, Erwin Uhrmann, Helmut Kogler, Rosa Ecker, Nikolaus.Prinz, Franz Gassner
FOTO: Robert Zinterhof)

Una tentazione italiana – eine italienische Versuchung

Waldhausen lebt – von den Einwohner*innen, von den Kindern, von den Festen, vom Miteinander, aber natürlich auch von der Wirtschaft. Und so freuen wir uns immer, wenn ein neues Unternehmen seine Türen in Waldhausen öffnet. Mario Hofer hat heuer den Schritt gewagt und am Badesee **L'intenditore** eröffnet – eine Pizzeria mit besonderer Qualität. Sie macht ihrem Namen alle Ehre! (**L'intenditore**, ital. => der Kenner) Davon konnten sich die Genossen der SPÖ Waldhausen am 11. November überzeugen.



(vlnr.: Roman Wurzer, Harald Spiegl, Mario Hofer, Maria Aigner, Monika Wurzer, Astrid Weprek, Willi Waidhofer)

Wir gratulieren zur Eröffnung und wünschen Mario und seinem Team viel Erfolg!



Zu Besuch bei der Strudengauer Messe

Vom 25.-27. August 2023 fand die Strudengauer Messe in Waldhausen statt. Auf der Festwiese fanden sich Groß und Klein zu Spaß und Unterhaltung. Die Strudengauer Messe ist seit 47 Jahren ein fester Bestandteil im Unterhaltungsprogramm unserer Gemeinde. Jährlich kommen bekannte Persönlichkeiten und Politiker*innen nach Waldhausen, um beim Bieranstich das Volksfest zu eröffnen.



(vlnr.: Franz Gassner, Rosemarie Ferstl, Sonja Aigner, Michael Lindner, Wolfgang Wimmer, Rosa Ecker, Anton Froschauer, David Schießl, Ulrike Schwarz, Josef Buchinger, Stefan Aigner / FOTO: Robert Zinterhof)

Heuer haben Michael Lindner und Anton Froschauer dafür gesorgt, dass das Bier fließen konnte. Leider haben die Coronaeinschränkungen der letzten Jahre die Messe stark eingebremst, viele Aussteller, die vor der Pandemie noch ständig zu Gast waren, blieben aus. Wenn in ein paar Jahren das 50jährige Bestehen dieses schönen Festes gefeiert wird, kann die Messe hoffentlich an alte Zeiten anknüpfen.



Liebe Pensionisten, liebe Pensionistinnen!

Ein schöner Herbst lud heuer zum Wandern ein, so z. B. zur Wanderung mit Franz Gmeiner oder beim Mühlviertler Wandertag. Ich freu mich, dass so viele teilnehmen konnten. Auch der Ausflug zur Schärdinger Molkerei, mit Abschluss beim Heurigen Nadlingerhof in Neustadt war ein Erlebnis.

Einen großen Dank möchte ich hier unseren Mitgliedern und Funktionär*innen aussprechen, die die Vereinsarbeit so gut unterstützen.

Wir konnten heuer Jubelhochzeiten feiern, mussten uns aber leider auch von einigen Mitgliedern für immer verabschieden... wir werden sie nie vergessen und wahren ihnen ein ehrendes Andenken.



Ich wünsche euch allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2024.

Maria Undeutsch

Im Namen der SPÖ-Fraktion – Danke Viki!



Wir bedanken uns bei unserer Viktoria Reisinger für ihre Arbeit als Gemeinderätin der SPÖ Waldhausen/Gloxwald und für ihren Einsatz als stellvertretende Obfrau im Sozialausschuss. Durch ihre berufliche Qualifizierung und ihr offenes, ehrliches Wesen hat sie unsere Gruppe bereichert und steht uns auch weiterhin beratend zur Seite – aus der aktiven Gemeinderatsarbeit hat sie sich leider aus beruflichen Gründen zurückziehen müssen.

Deine
SPÖler:innen





Foto: McCann

GESUNDHEIT KANN NICHT WARTEN!

Starke Maßnahmen gegen die Verschlechterung der Gesundheitsversorgung in OÖ

Die Situation der Gesundheitsversorgung in Oberösterreich verschlechtert sich spürbar. Damit muss Schluss sein! Michael Lindner fordert die schwarz-blau Landesregierung auf, endlich zu handeln und Gegenmaßnahmen zu setzen. Er fordert im Rahmen einer Gesundheitsinitiative die Notlage in all ihren Facetten zu erkennen und die entsprechenden Handlungsschritte zu setzen.

NOTLAGEN ERKENNEN

Die Gesundheit ist ein grundlegendes Anliegen, dass alle Menschen in der Gesellschaft bewegt. Unabhängig von Alter, Geschlecht, sozialem Status oder Nationalität haben wir alle ein Interesse daran, gesund zu sein.

Die Gesundheitsfürsorge und der Zugang zu medizinischer Versorgung sind daher zentrale Themen in der Gesellschaft. Zuerst die Pandemie, jetzt der Pflegenotstand und die Teuerung. An dieser Stelle sei allen Beschäftigten im Pflegebereich für ihren unermüdlichen Einsatz gedankt - nun müssen Taten folgen.

LÖSUNGSANSÄTZE DER SPÖ OÖ

um die Gesundheit aller Menschen in Oberösterreich zu gewährleisten, müssen die geforderten Maßnahmen von der Landesregierung ergriffen und den Menschen endlich Gehör verschafft werden - denn wir alle sind Expert:innen, wenn es um unsere Gesundheit geht! Es ist notwendig, dass allen Menschen der gleiche Zugang zu Gesundheitsdienstleistungen gewährt wird - und das muss unabhängig von ihren Einkommen oder sozialem Hintergrund gesichert sein.

Der geforderte Maßnahmenkatalog im Rahmen der Gesundheitsinitiative enthält auszugsweise die Ausweitung von Präventionsprogrammen, einen verbindlichen Pflegepersonalschlüssel, die Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Pflegebereich, mehr Haus- und Fachärzt:innen, kürzere Terminwartezeiten, den Ausbau von psychosozialen Beratungsstellen. Wir müssen diese und weitere Maßnahmen für ein zukunftsfähiges Oberösterreich ergreifen, die es für ein lebenswertes Morgen braucht.



Wichtige Information des Sozialausschussobmanns:

Durch die neue Novelle des öö. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes aus dem Jahr 2023 werden im kommenden Jahr in der Gemeinde 47 Wochen

Kinderbetreuung der Volksschulkinder, d.h. sechs Wochen Ferienbetreuung in den Sommerferien, gewährleistet werden können.

Eine wichtige Voraussetzung dafür ist aber die rechtzeitige Meldung des Betreuungsbedarfs am Gemeindeamt. Informationen der Gemeinde folgen zeitgerecht.

Unsere Bitte an die betroffenen Eltern: Die Anmeldung der Kinder ist im kommenden Jahr ab März möglich, bitte um zeitnahe Bedarfsmeldung (bis Ende März), damit auch die Personalplanung entsprechend erfolgen kann.

Weiterführende Infos zur neuen Novelle finden Sie auf der Homepage der SPÖ unter

<https://waldhausen.spooe.at/themen/information/>

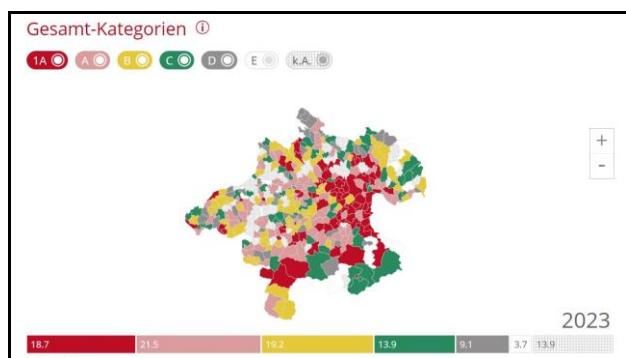
Steter Tropfen höhlt den Stein – Die Kinderbetreuung in Waldhausen



Die SPÖ Waldhausen/Gloxwald setzt sich seit Jahren für die Kinder unserer Gemeinde ein und konnte durch ihre hartnäckige Arbeit im Sozialausschuss messbare Ergebnisse erzielen und die Kinderbetreuungssituation in Waldhausen deutlich verbessern.

Das zeigte der Kinderbetreuungsatlas der Arbeiterkammer Oberösterreich, der die Verbesserung sichtbar macht. Konnten 2022 nur zwei von zwölf möglichen Kriterienpunkten erreicht werden, so wurden im Jahr 2023 bereits acht Kriterienpunkte erfüllt und damit eine deutliche Verbesserung erreicht.

Von einer „E+“- Gemeinde konnten wir zur „B+“- Gemeinde aufstocken.



Kriterienpunkte sind dabei die täglichen Öffnungszeiten, das Angebot eines Mittagessens, die Sommerferienbetreuung und die Schließzeiten im Laufe des Jahres in Krabbelgruppen, in Kindergärten und in der Nachmittagsbetreuung in Schulen.

Es ist die Spitzte noch nicht erreicht – wir bleiben dran. Ziel für die SPÖ ist es, eine A-Gemeinde zu werden!

Aus unserem Wörterbuch

MITEINANDER, das (s.), bedeutet **kooperatives Zusammenleben, Verbundenheit, gemeinsam ein Ziel erreichen**.

Kala Mia
Persönliche Geschenke mit Herz

-10% RABATT
auf deine Bestellung im Onlineshop*

Bestickung
Holzspielzeug
Geschenke

Gutschein-Code:
SPÖ2023

*nicht mit anderen Gutscheinen oder Aktionen kombinierbar.
Gültig bis 31.12.2023
Keine Barablopse möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

www.kala-mia.at



Landesparteivorsitzender Landesrat Michael Lindner

WAHL & LINDNER FORDERN WÄRMEPREISDECKEL IM LANDTAG

Der für den Bezirk Perg zuständige Landtagsabgeordnete Erich Wahl aus St. Georgen/Gusen forderte geschlossen mit dem SPÖ Landtagsklub einen Wärmepreisdeckel nach burgenländischem Vorbild sowie die Überarbeitung der Oö. Klima- und Energiestrategie unter Einbeziehung relevanter Sozialpartner:innen.

„Es geht darum das Heizen für die Menschen wieder leistbar zu machen, darum braucht es den Wärmepreisdeckel - jetzt!“, ist Wahl überzeugt. Und es geht: „Die Oö. Landesregierung bekommt vom Bund 80 Mio. Euro für Anti-Teuerungsmaßnahmen. Zusätzlich erhält die Oö. Landesregierung Dividenden der Energie AG i.d.H.v. 28 Mio. Euro. Insgesamt stehen also mehr als 100 Mio. Euro für Anti-Teuerungsmaßnahmen zur Verfü-

gung. Die Oö. Landesregierung muss dieses Geld nun zweckmäßig verwenden, damit unsere Landsleute endlich entlastet werden.“, fordert der SPÖ Landtagsklub mit Landesrat Michael Lindner. „Das Rad muss auch nicht neu erfunden werden, denn das Burgenland zeigt uns vor, wie es geht.“, so Lindner.

„Die Klimawende brauchen wir jetzt und dazu ist die Optimierung der Oö. Klimastrategie und ein Stop von Oö. Erdgas-Ausverkauf notwendig,“ so Erich Wahl. Weder andere Regierungsparteien noch relevante Sozialpartner:innen oder Expert:innen von Umweltorganisationen wussten, dass die ÖVP eine Klimastrategie entwickelt. Auch über die Pläne zum Erdgasabbau in Molln war bislang nichts bekannt. „Die

Intransparenz der ÖVP kennen wir bereits aus der Arbeit im Landtag und sie ist hoch problematisch und undemokratisch. Wir fordern daher, dass die Klima- und Energiestrategie der ÖVP unter Einbindung relevanter Expert:innen der Sozialpartner:innen und Umweltorganisationen überarbeitet wird und der Ausverkauf von heimischen Erdgasvorkommen gestoppt wird.“, zeigt sich Landesrat Michael Lindner entschlossen.



Die Gemeinderäte der SPÖ

Ihre Ansprechpartner für offene Fragen

Ingmar Smit
Selbständiger Physiotherapeut
Gemeinderat seit 2021

Ausschuss Bildung und Soziales (Obmann), Gemeindesportreferent, Migrationsbeauftragter, gesunde Gemeinde

Robert Aigner
Bautechniker
Gemeinderat seit 2021

Ausschuss Bau- und Straßenbauangelegenheiten, Prüfungsausschuss

Willi Waidhofer
Werkzeugmacher
Gemeinderat seit 2003

Ausschuss für örtl. Umweltfragen, Fischerei, Badesee und Tourismus

Rudolf Hess
Maschinenführer
Gemeinderat seit 2021

Ausschuss Bau- und Straßenbauangelegenheiten

Roman Wurzer
Sozialpädagoge
Gemeinderat seit 2009

Fraktionsobmann SPÖ
Gemeindevorstandsmitglied
Personalbeirat
Sozialhilfeverband
Verein 2002

Astrid Weprek
Pensionistin,
selbständige
Hundetrainerin
Gemeinderätin
seit 2023

Ersatzmitglied Prüfungsausschuss

Harald Spiegler
Maschinenbau-technikmeister,
Betriebsrat
Gemeinderat seit 1997

Stv. Fraktionsobmann
SPÖ,
Jagdausschuss

Ersatzgemeinderäte

Mario Wurzer
Antje Waidhofer
Markus Seyer
Claudia Carbonari
Maria Undeutsch
Gottfried Aigner
Monika Wurzer
Maria Aigner

KOMMENTAR

An apple a day keeps a doctor away

Diese englische Redewendung bedeutet etwa – „Ein Apfel am Tag hält dir den Arzt vom Leib“.

Ein Spruch, den wir Waldhausener Bürger*innen uns wohl bald etwas genauer anschauen müssen.

Seit September 2023 kann unser Zahnarzt Dr. Hermann Lettner seine wohlverdiente Pension genießen, er hat uns Waldhausener*innen viele Jahre gut betreut. Was aber kommt danach? Diese Frage konnte glücklicherweise kurzfristig geklärt werden. Seine Tochter Magdalena Lettner kann die Praxis als Kassenpraxis weiterführen – wenn auch in Teilzeit.

Unser geschätzter Dr. Hintz arbeitet in einer Ordination, die man keineswegs barrierefrei nennen kann. Zwar sind die Räumlichkeiten über einen Treppenlift über die ohnehin schmale Treppe erreichbar, doch will man die Ordination betreten, steht man schon vor weiteren Stufen. Warum hat man in den ganzen Jahren, in denen die schwierige Situation der ärztlichen Versorgung bekannt ist, nicht reagiert und in die Gesundheit der Gemeinde investiert.

Warum wurde nicht schon längst in die Hände gespuckt und ein Plan für ein Ärztezentrum auf's Tapet gebracht?

Für's Erste mag die aktuelle Situation der ärztlichen Versorgung halbwegs passen, aber wenn nicht bald was getan wird, hoffe ich, dass es in Waldhausen genug Apfelpäume gibt, damit wir langfristig unsere Ärzt*innen ersetzen können.



Antje Waidhofer

Gemeinsam für Langenbach

Eine Tempo-70 Beschränkung auf der Landesstrasse entlang des Ortsgebietes ist für die Einwohner Langenbachs schon seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen. Unzählige Male haben die Gemeinderäte der SPÖ dieses im Gemeinderat vorgebracht – im Jahr 2019 sogar als Dringlichkeitsantrag. Diese Ansuchen wurden immer wieder abgewiesen, da die Zuständigkeiten für ein Tempolimit bei der Straßenmeisterei und der Landesregierung liegen und nicht im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde. Bislang sind alle Ansuchen vom Sachverständigen der Landesverkehrsabteilung abgelehnt worden.

Jetzt endlich ein Lichtblick: Im Zuge der Ortsbegehung des Betriebsgebietes der Firma Steindl wurde wieder die Beschränkung von den Einwohnern auf's Tapet gebracht.

Bei der Gemeideratssitzung vom 09.11.23 wurde dann von der ÖVP-Fraktion ein Dringlichkeitsantrag eingebracht. Es soll jetzt eine Resolution bei der Landesregierung vorgelegt werden und damit eine Entscheidung gefordert werden.

Selbstverständlich haben die sozialdemokratischen Gemeinderäte ihre Unterstützung zugesichert, immerhin betrifft es die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer – Fahrzeugführer, Fußgänger und auch die Langläufer im Winter, die die Straße queren müssen, um die Loipen zu erreichen. Es hätte viel eher so gehandelt werden müssen.

Hoffen wir, dass mit der Resolution den begründeten Forderungen der Langenbacher Bevölkerung endlich entsprochen werden kann.

Neues aus dem Gemeinderat



Wir, die Gemeinderät*innen der SPÖ Waldhausen und Gloxwald, setzen uns für die Anliegen der Einwohner unserer Gemeinde ein und bringen diese im Gemeinderat vor.

Heuer sind daher, auf Anregung unserer Gemeindebürger*innen, folgende Anträge im Gemeinderat eingereicht worden:

Antrag zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung der Gemeinde Waldhausen, insbesondere der zahnärztlichen Versorgung

Antrag bzgl. Ferienbetreuung der Kindergartenkinder

Antrag zur Errichtung eines Schutzweges an der Einmündung der Siedlungsstraße Marktblick in die Landesstraße

Antrag zur Freigabe einer Kinderspielfläche in der Marktblicksiedlung

Natürlich dauert es, bis Lösungen gefunden, örtliche Gegebenheiten und Zuständigkeiten geprüft und finanzielle Mittel bereitgestellt werden können, doch der erste Schritt ist mit dem Antrag getan und wir bleiben dran.

Ein offenes Ohr...

für unsere Gemeindebürger*innen:

Bitte wenden sie sich mit Ihren Fragen und Anregungen an uns unter:

Mail: roman-wurzer@aon.at

Homepage: <https://waldhausen.spooe.at/>

Facebook: SPÖ Waldhausen

...oder besuchen sie uns bei einer unserer Veranstaltungen. Wenn man mehr über unser Wirken erfahren möchte, es lohnt sich ein Blick auf die Homepage.

Und wer uns näher kennen lernen möchte und sich unsrer Arbeit anschließen möchte:

HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir bitten um kurze Nachricht per Mail.



Redaktionsschluss: 10.Dezember.2023

Impressum

Verleger, Herausgeber und Redaktion: SPÖ Waldhausen,
Roman Wurzer 4391 Waldhausen i. Strg., Am Klostersteig 17
Druck: Gutenberg-Werbering GesmbH, 4021 Linz, Anastasius-Grün-Straße 6
Fotos: SPÖ; Titelbild: Antje Waidhofer